

Dringlichkeitsantrag der Fraktionen DIE LINKE, Bündnis 90/DIE GRÜNEN und der SPD

Anschaffung eines zweiten Bibliotheksbusses für Bremen

Die Bibliotheken in der Stadt gehören zu den bedeutendsten Kultureinrichtungen Bremens. Keine andere Kultureinrichtung verzeichnet ein derart hohes Besucher:innenaufkommen. Nicht nur bietet die Stadtbibliothek mit ihren zahlreichen Zweigstellen freien Zugang zu Informationen und Literatur. Mit der Vermittlung von Medienkompetenz an Menschen aller Altersgruppen und Hintergründe leistet sie auch einen wertvollen Beitrag für den gesamtgesellschaftlichen Zusammenhalt. Durch den bereits bestehenden Bibliotheksbus können zudem auch Stadtteile abgedeckt werden, die keine Zweigstelle besitzen. Der Bibliotheksbus fährt aber auch Schulen direkt an und Schüler*innen profitieren von der Einbindung des Bibliotheksbusses in den Unterricht. So kann auch erreicht werden, dass Kinder, die von ihren Erziehungsberechtigten nicht in Kontakt mit Bibliotheken gebracht werden, frühzeitig in der Schule die Möglichkeit erhalten, die Lust am Lesen zu entdecken. Das stärkt die Sprach- und Lesekompetenz der Kinder.

Um im Sinne einer Stadt der kurzen Wege zu gewährleisten, dass besonders in Quartieren ohne eigene Zweigstelle ein Bibliotheksangebot regelmäßig zur Verfügung steht und um insbesondere Schulen noch stärker mit Bibliotheksdienstleistungen zu versorgen, ist die Anschaffung eines zweiten Bibliotheksbusses sinnvoll. Sowohl aus Kapazitäts- als auch aus baulichen Gründen können derzeit einige Schulhöfe nicht angefahren werden. Ein zweiter kleinerer Bus kann die Versorgung deutlich verbessern. Ziel ist es, deutlich mehr Kindern einen niedrighschwelligem Zugang zu den Bibliotheksangeboten zu ermöglichen. Auch vor dem Hintergrund der langen Schulschließungen in der Pandemie ist eine ausgebauten Versorgung mit Bibliotheksdienstleistungen vordringlich. Der Einsatz digitaler Medien in den Bibliotheksbussen kann zudem dabei helfen, besser an die Lebenswelt der Kinder und Jugendlichen anzuknüpfen. Damit den Schüler*innen ein jeweils an ihre Altersgruppe angepasstes Sortiment an Büchern und Medienträgern angeboten werden kann, wird zudem ein zentraler Standort mit Stellplätzen für beide Fahrzeuge sowie einem Magazin und Büroraum benötigt.

Die Stadtbürgerschaft möge beschließen:

Beschlussempfehlung:

Die Stadtbürgerschaft fordert den Senat auf, zur besseren Abdeckung von Stadtteilen ohne Zweigstelle und zur Verbesserung der Situation an Schulen

- a) die Mittel zur Anschaffung eines zweiten und möglichst umweltfreundlichen Bibliotheksbusses samt Medienausstattung über den Bremen- Fonds zur Verfügung zu stellen und die Umsetzung in dieser Legislatur zu ermöglichen,
- b) zusätzliches Personal für die Nutzung des zweiten Bibliotheksbusses einzustellen,
- c) die Stadtbibliothek bestmöglich bei der Suche nach einem neuen Standort samt Magazin und Büro für beide Busse zu unterstützen und
- d) der Deputation für Kultur zu berichten, an welchen Standorten die Busse jeweils eingesetzt werden sollen.

Miriam Strunge, Sofia Leonidakis und Fraktion
DIE LINKE

Kai Wargalla, Björn Fecker und Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Elombo Bolayela, Arno Gottschalk, Mustafa
Güngör und die Fraktion der SPD